

Jahres - Bericht

über das

Bestehen und Wirken des naturhistorischen Vereins im Jahre 1856.

Vorgetragen in der General-Versammlung am 8. Februar 1857.

Ein Rückblick auf die Entwicklung unseres Vereins im verflossenen Jahre bietet so viele erfreuliche Momente dar, dass wir gegründete Ursache haben, uns der erlebten Erfahrungen zu freuen und auf sie gestützt, einen stets freudigern Aufschwung des begonnenen Werkes zu hoffen.

Vor Allem sei des hohen Besuches gedacht, durch welchen der Verein im Laufe dieses Jahres beglückt wurde. Am 17. Juni geruhten Se. Majestät König **Maximilian** die Sammlungen des Maximilians-Museums zu besichtigen. Das theilnehmende Interesse und die beifällige Anerkennung, welche Se. Majestät auch über die Aufstellung der Sammlungen des naturhistorischen Vereins zu erkennen gaben, war den Vorständen des Vereins der schönste Lohn ihrer bisherigen Bemühungen.

Durch das General-Comité für gemeinschaftliche Museums-Angelegenheiten wurden in Beziehung auf die **Besuchsstunden** der Vereins-Sammlungen, so wie das **Einführungsrecht** der Mitglieder folgende Bestimmungen getroffen:

- 1) „Die Lokalitäten der Vereine sind für die betreffenden Mitglieder
„täglich von Vormittags 10—1 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr
„(im Winterhalbjahre von 2—4 Uhr) dem Besuche geöffnet. — Aus-
„genommen hievon sind die Nachmittage der Sonnabende und Sonn-
„tage, sowie die hohen Festtage.“

- 2) „Fremde und hier domizilirende Nichtmitglieder können von ordentlichen Mitgliedern persönlich einmal eingeführt werden. Die Namen der Eingeführten sind in das aufliegende Fremdenbuch einzuschreiben.“

Da durch die zweite Bestimmung §. 11. der Statuten eine Modifikation erleidet, so wurde dieselbe durch Beschluss der General-Versammlung vom 2. März 1856 in die Statuten aufgenommen.

In derselben Versammlung wurde ein zweiter Conservator für Botanik gewählt, indem die wachsende Ausdehnung der botanischen Sammlungen eine Vermehrung der Arbeitskräfte dringend erheischte. — Der Verein war so glücklich in der Person des Herrn Gymnasial-Rektors **Rauch**, der die auf ihn gefallene Wahl anzunehmen die Güte hatte, einen eben so erfahrenen als eifrigen Freund der Pflanzenkunde für diesen Posten zu gewinnen.

Die **Vorlesungen**, welche am 28. November 1855 durch die Vorträge der Herren Dr. **Körper** und Dr. **Moriz Wagner** eröffnet worden waren, wurden im Laufe des Jahres 1856 fortgesetzt. Durch den zahlreichen Besuch sprach sich die Theilnahme der Mitglieder für diese Vorträge in der unzweideutigsten Weise aus.

Es wurden folgende Vorträge gehalten:

Den 6. Februar:

Herr Dr. **Körper**: Ueber die Frage: Welche Aufgabe haben unsere Vorträge zu lösen, wenn sie wahrhaft nützlich wirken sollen?

Herr Rektor **Rauch**: Ueber die Gletscher im allgemeinen und insbesondere über den Pasterzen-Gletscher in Tyrol.

Den 27. Februar:

Lehrer **Caflisch**: Die Aufgabe des Vereins in Beziehung auf Pflanzengeographie.

Herr **Leu**: Ueber die Naturgeschichte des Kuckucks.

Den 26. März:

Herr Professor **Preyssinger**: Eine Einleitung zur Astronomie.

Herr Dr. **Körper**: Ueber den Wandertrieb der Thiere.

Den 16. April:

Lehrer **Caflisch**: Ueber die thierähnlichen Bewegungen, welche bei den Pflanzen vorkommen.

Herr Dr. **Körper**: Ueber den Winterschlaf der Thiere.

Den 10. Dezember:

Herr Dr. Körber: Ueber die Naturgeschichte der Gemse.

Lehrer Caflisch: Ueber den Einfluss der Winde und Gewässer auf die Wanderung der Pflanzen.

Die **Sammlungen** erfuhren auch in diesem Jahre theils durch Geschenke, theils durch Ankauf manche Bereicherung.

Die bedeutungsvollste Erwerbung machte der Verein durch den Ankauf einer prachtvollen **Kolibri-Sammlung**.

Da es nicht in der Tendenz des Vereines liegt, eine Sammlung exotischer Naturprodukte anzulegen; so mag es hier am Platze sein, über die veranlassenden Motive jenes Ankaufs, durch welchen der Verein seinem bisherigen Programme untreu wurde, Mittheilung zu machen.

Herr Privatier Grandauer hatte eine reichhaltige und gewählte Sammlung jener zierlichen Geschöpfe angelegt und mit bewundernswürdiger Sorgfalt präparirt. Als derselbe die Gefälligkeit hatte, diese Sammlung im Mai vor. Js. in dem zoologischen Saale des Museums zur Ansicht aufzustellen, erregte sie die allgemeinste Bewunderung und es sprach sich unter den Mitgliedern der Wunsch aus, die Sammlung für den Verein erhalten zu sehen. Es bildete sich unter den Mitgliedern ein Comité, welches diesen Wunsch dem Ausschusse zur Berücksichtigung empfahl und sich zugleich anheischig machte, die zum Ankaufe erforderliche Summe als unverzinsliches Darlehen zu beschaffen. Der Ausschuss glaubte umsoweniger diese Anerbietungen zurückweisen zu dürfen, da von jenem Comité in Beziehung auf die Tilgung der Kaufsumme die günstigsten Modalitäten in Aussicht gestellt wurden.

Nachdem dasselbe den Ausschuss benachrichtiget hatte, dass die nöthige Summe auf dem Wege der Subscription unverzinslicher Aktien à 10 fl. aufgebracht sei, wurde der Antrag den 22. September der General-Versammlung zur Entscheidung vorgelegt. Diese beschloss mit Stimmeneinhelligkeit, wie folgt:

- 1) Die Grandauer'sche Kolibri-Sammlung wird von dem Vereine um den Preis von 2500 fl. angekauft;
- 2) der Verein macht sich verbindlich von dieser Summe jährlich wenigstens 100 fl. per Verloosung unverzinslicher Aktien à 10 fl. zurückzubezahlen.

Durch die Erwerbung dieser Sammlung hat das zoologische Kabinet einen Glanzpunkt erhalten, der für alle Besuchenden stets eine besondere Anziehungskraft beweisen wird, und wenn auch nicht zu verkennen ist, dass mancher näher liegende Vereins-Zweck einer kräftigen Unterstützung dringend bedarf, so machte doch einerseits der hohe Werth der Sammlung, sowie andererseits der unzweideutig ausgesprochene Wunsch des Publikums, auf dessen Gunst die Existenz des Vereines sich gründet, es dem Ausschusse zur Pflicht dem gestellten Antrage zuzustimmen. Er konnte sich hiezu um so unbedenklicher entschliessen, da mehrere der beteiligten Herren Aktien-Unterzeichner schon von vornherein auf die Saldirung ihrer Aktien Verzicht geleistet hatten.

Durch zahlreiche, zum Theil werthvolle Geschenke, für welche wir hier den verbindlichsten Dank aussprechen, erfuhren die meisten Abtheilungen unserer Sammlungen eine wesentliche Bereicherung. Beilage II. enthält das Verzeichniss der durch Geschenke, Tausch und Kauf erworbenen Gegenstände.

Von der steigenden Theilnahme der Bewohner Augsburgs für die Bestrebungen des Vereines liefert auch in diesem Jahre die rasche Zunahme an Mitgliedern den deutlichsten Beweis. Wie aus Beilage I. ersichtlich, liessen sich in diesem Jahre 130 Mitglieder in den Verein aufnehmen. Derselbe zählte am Schlusse des Jahres:

- 25 Ehrenmitglieder,
- 43 correspondirende Mitglieder,
- 420 ordentliche Mitglieder, und
- 79 ausserordentliche Mitglieder;

im Ganzen also 567 Mitglieder.

Leider hat der Verein auch in diesem Jahre den Tod zweier Mitglieder zu beklagen, die durch ihre thätige Mitwirkung sich den bleibenden Dank desselben erworben haben: der Herren Regierungsrath Ludwig von Raiser und Präceptor Holzbaur in Bopfingen. Von ersterem hatten wir im VIII. Bericht Pag. 12 ein sehr werthvolles instruktives Geschenk aufzuführen. Letzterer hat sich seit mehreren Jahren um die Vervollständigung und Bestimmung unserer paläontologischen Sammlungen vielfache Verdienste erworben.

Unsere Verbindungen mit auswärtigen Gesellschaften haben sich auch in diesem Jahre in erfreulicher Weise vermehrt. Ausser den, bereits im vorjährigen Berichte aufgeführten haben uns nachfolgende Vereine ihre Druckschriften zugesendet:

Der Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg;
der Verein für Naturkunde zu Mannheim;
die naturwissenschaftliche Gesellschaft „Isis“ in Dresden;
die naturforschende Gesellschaft in Basel;
der Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau;
die naturforschende Gesellschaft des Osterlandes in Altenburg;
der naturwissenschaftliche Verein „Pollichia“ in der bayerischen Pfalz.

Und so schliessen wir denn unsern Rückblick auf das verflossene Jahr mit dem Wunsche, dass auch das gegenwärtige uns viel des Erfreulichen bringen möge. Möge besonders sich unser innigster Wunsch erfüllen, dass alle diejenigen, welche in unserm Regierungs-Bezirk aus Beruf oder Neigung sich mit Naturwissenschaften beschäftigen, fern von Eigeninteressen für die gemeinsame Förderung der wissenschaftlichen Aufgabe des Vereins die Hände sich reichen.

J. Fr. Gaflisch.

Beilage I.

Verzeichniss

der im Jahre 1856 aufgenommenen Mitglieder.

I. Ehrenmitglieder.

- Herr Dr. Kenngott, Professor der Universität Zürich.
„ Dr. C. H. Schultz Bip. in Deidesheim.
„ Dr. Andreas Wagner, k. Professor der Universität München.

II. Correspondirende Mitglieder.

- Herr Theodor Bischoff, Dr. Med.
„ Dr. Haushalter in München.

III. Ordentliche Mitglieder.

- | | |
|--|--|
| Herr Ager, Carl, Kaufmann. | Herr v. Furthner, k. Rittmeister. |
| „ Arnold, J., Seidenfärber. | „ Geiger, Fr., Kunstgärtner. |
| „ Bachmann, J., Tuchfabrikant. | „ Gemmerle, Seifensieder. |
| „ v. Bally, fürstl. Fugger'scher Do-
mainen-Direktor. | „ Geusser, jun., J. E., Maler. |
| „ v. Bassus, Freifrau. | „ Glavina, Bernh., Kaufmann. |
| „ Baur, Adam, Gastwirth. | „ v. Grandauer, k. p. Rittmeister. |
| „ Beck, Aug, Gutsbesitzer. | Frau Gullmann, Emilie, Kaufmanns-
Wittwe. |
| „ Betzel, Dr. Med., k. Regim.-Arzt. | Herr Gwinner, H., Direktor. |
| „ Betzendörfer, F, Ingenieur. | „ v. Hagen, C. G., Kaufmann. |
| „ v. Beust, k. Oberst. | „ Harrer, Fabrik-Direktor. |
| „ Beutrock, k. Lyceal-Professor. | „ v. Hartmann, k. General-Major. |
| „ v. Bieber, General-Major. | „ Hartmann, J.N., Buchdruckerei-
Besitzer. |
| „ Biermann, Otto, Privatier. | „ Heindl, Papier-Fabrikant. |
| „ Bischoff, Adolf, Kaufmann. | „ Heinzelmänn, Gg., Grosshändler. |
| „ Blöss, L., Pfarrer bei St. Ulrich. | Frau v. Hösli, Jakobina. |
| „ Boley, J., techn. Direktor. | Herr v. Hösli, k. Rittmeister. |
| „ Bonnet, Robert, Banquier. | „ v. Hohenhausen, Freiherr, k.
General-Lieutenant. |
| „ Brauer, Ferd., Controlleur. | „ Hosemann, k. Professor. |
| „ Breisach, Emil, Chemiker. | Fräulein v. Jan, Fanny. |
| „ Brodhag, A., Kaufmann. | Herr v. Jordan, k. General-Major u.
Stadt-Commandant. |
| „ Daffner, F., k. Reg.-Rath. | „ König, Jos., Bräuereibesitzer. |
| „ Deissendorfer, Ingenieur. | „ Körber, Gottfried, Kaufmann. |
| „ Deyerl, Reg.-Access. | „ Kohn, Heinrich, Grosshändler. |
| „ Döderlein, Dr. Med., Bat.-Arzt. | „ Dr. Koller, k. Gerichtsarzt. |
| „ Döderlein, Dr., Reg.-Assessor. | „ Kuhn, Heinrich, fürstl. Fugger'-
scher Domainen-Assessor. |
| „ Doll, Jos., Buchhändler. | „ Kühn, J. C., Wechselsensal. |
| Frau v. Donnersberg, Baronin, geb.
v. Imhof. | „ v. Lamotte, Freiherr, k. Major. |
| „ Dubois, Aug., Fabrikant. | „ Leiner, Christoph, Bäckermeister. |
| „ Ebner, Ferd., Kunsthändler. | „ Lottner, k. Regierungs-Rath. |
| „ Erdt, Dr., k. Advokat. | „ Madlener, Firmus, in Kriegshaber. |
| „ Erzberger, Albert, Banquier. | „ v. Maldeghem, Carl, Graf. |
| „ Eschenbach, Ed., Apotheker. | „ Manz, Ad., Buchhändler. |
| „ Frommel, Gustav, Gerant. | |
| „ Fürst Fugger von Babenhau-
sen, Durchlaucht. | |

- | | |
|--|---|
| Herr Martin, Pfarrer in Lechhausen. | Herr Schlesinger, H., Kaufmann. |
| „ Martini, Clem., Fabrikant. | „ Schlosser, J. A., Buchhändler. |
| „ Mayer, Fr., Wachstuchfabrikant. | „ Schmauss, Dr., prakt. Arzt. |
| „ Mayer-Schauensee, kgl. Brand- | „ Schmidt, kgl. pens. Professor. |
| Versicherungs-Commissär. | „ Schmid, Dr. Fr. Chr., kgl. Ge- |
| „ Merz, Fr., Fabrik-Besitzer. | richts - Arzt. |
| „ Mezger, Fr., Inspektor. | „ v. Schnurbein, Mark., k. Stadt- |
| „ Meyer, Marcus, k. Kreis-Kassier. | gerichts - Assessor. |
| Frau Meyer, Professors - Wittwe. | „ Schubert, Fr., Zingieser-Meister. |
| Herr Michel, A., Weinhändler. | Fräulein v. Schüle. |
| „ Micheler, Xaver, Spezereihändler | Herr Schwaiger, A., Optikus. |
| in Kriegshaber. | „ v. Spaur, Franz, Graf. |
| Frau Neeser, Kaufmanns - Wittwe. | Frau v. Späth, Baronin, geb. v. Tenzel- |
| „ Neuhofer, Pfarrers - Wittwe. | Trazberg. |
| Fräulein Neuhofer, Direktorin im Bar- | Herr Sporer, A., Benefiziat. |
| bara von Stetten'schen Töchter- | „ Steinle, kgl. Salzbeamter. |
| Institut. | „ Steinle, kgl. Oberstlieutenant. |
| „ Ott, kgl. Kreis- u. Stadtgerichts- | „ Stipp, Ed., Apotheker. |
| Rath. | „ Stipp, Wilh., Kaufmann. |
| „ v. Pachmayr, kgl. Regierungs- | „ Stücklen, Privatier. |
| Direktor. | „ v. d. Thann, Oberlieutenant. |
| „ Pfeiffer, J., Buchdruckereibesitzer. | „ Thiemann, Aug., Kaufmann. |
| „ v. Rad, Alb., Privatier. | „ Törring-Minuzzi, Graf, Ober- |
| „ v. Rad, Wilh., Cameral-Praktikant. | Lieutenant. |
| „ Raschbacher, Bräuerei-Besitzer. | „ Vigl, Fabrik - Besitzer. |
| „ Ried, Benefiziat. | „ Wagenseil, C. W., Kaufmann. |
| „ Rheineck, Ed., Kaufmann. | „ Waibel, A., Kaufmann. |
| „ Rösch, Rud., Cassier. | „ Weber, J., kgl. Forstamts-Aktuar. |
| „ Roth, G., Conditior. | „ Weiss, Ed., kgl. Oberlieutenant |
| „ Rugendas, E., Fabrikant. | und Brigade-Adjutant. |
| „ Rugendas, L., p. Platz-Adjutant. | „ v. Welden, A., Cand. Philos. |
| „ Sauter, kgl. Reg-Registrator. | Frau Wiedemann, Landrichterswittwe. |
| „ Schöberle, C., Kupferschmied- | Herr Wiedemann, Gg., Oekonom. |
| Meister. | „ Wilmersdörffer, J., Banquier. |
| „ Schenkenhofer, Jul., Agent. | „ Wittmann, Dr., Patrizius. |
| „ Scheuermann, H. Pfarrer bei | „ Zenz, rechtskundiger Magistrats- |
| St. Anna. | Rath. |
| „ Scheurmann, Benefiziat. | |

Durch Versehen wurden in das Mitglieder - Verzeichniss des vorigen Jahres-Berichtes nicht eingetragen:

Herr Bissinger, R., Lehrer.
„ Dietz, Privatier.
„ v. Hösslin, Paul.

Herr Kolb, A., Dr. med.
„ v. Stetten, C., Banquier.

IV. Ausserordentliche Mitglieder.

Herr Fuka, kgl. Rechts - Anwalt in
Schrobenhausen.

Herr Helmsauer, kgl. Rektor in
Kempten.

Ihren Austritt erklärten

die Herren: Naurath, Schreinermeister; — Drentwett, Uhrmacher; — Abbt, Carl, Spezereihändler; — Kohl, Bäckermeister; — Hayd, B., Kaufmann; — Steinle, königl. Salzbeamter; — Schwarzenbold, Maler; — Fräulein v. Jahn.

Wegen Wohnorts-Wechsel traten aus

die Herren: v. Baur, Pharmaceut; — Dr. Beyer; — Braun, Paul, königl. Regierungs - Assessor; — Ederer, Telegraphist; — Maldeghem, Graf v.; — v. Ponikau, Frhr.; — Reissinger, königl. Rechnungs - Commissär; — Spindler Ph. J., Domvikar; — v. Schmädli, C., königl. Major; — Weilhammer, Telegraphist; — Weldishofer, Telegraphist; — v. Welden, Aug., Studios. Phil.

Mit Tod gingen ab

die Herren: Kremer, Buchhändler; — v. Räisser, kgl. Regierungsrath; — Semmelbaur, Apotheker; — v. Tautphöus, kgl. quiesc. Vice - Präsident; — Hauff, C. G., Kaufmann.

Beilage II.

Verzeichniss

der im Jahre 1856 eingesandten Geschenke.

A. Zu den zoologischen Sammlungen.

Herr Dr. Agatz gab mehrere Eingeweidewürmer, *Oxyuris vermiculata*.
Herr Bosch, Bräuer: eine schöne gehaubte Henne, *Gallus domesticus*.
Herr Baudrexel in Donauwörth: *Columba turtur* ♀ ad. Turteltaube.

Herr Böllath: *Fringilla canaria* ♂ Kanarienvogel, sehr grosse Varietät.

Herr Butsch, Antiquar: *Parra jaccana* ♂, amerikanischer Spornflügel.

Herr Baumeister, Chirurg in Diedorf: *Sturnus vulgaris*, Staar, eine fast ganz weisse Varietät, *Salicaria arundinacea* ♂, Rohrsänger, und mehrere Voceleier.

Frau Blum-Biedermann in Winterthur übersandte 24 brasilianische Vogelbälge, darunter die Gattungen: *Crotophaga*, *Trogon*, *Coccytes*, *Picus*, *Ampelis*, *Lanius*, *Tanagra*, *Cassicus*, *Columba*, *Totanus* etc. etc.

Frau Balzer: *Perdix graeca* ♀, Steinhuhn, einen Webervogel, *Ploceus*, und einige andere afrikanische Finkenarten.

Herr Brehm, Chr. L., Pastor zu Ranthendorf in Thüringen: *Falco tinnunculus* ♂, ♂ u. juv., Thurmfalke; (seine Subspecies *Cerchneis gullata*, Brm., aus Afrika). — *Ardea garzetta* ♂, kleiner Silberreiher, *Saxicola leucomela* ♂, Schwarzweisser Steinschnätzer.

Herr Böck, E. v., Director am Lyceum in Valdivia (Chile), unser correspondirendes Mitglied, überschickte dem Vereine in zwei Sendungen: eine Anzahl Bälge von Säugethieren und Vögeln, Voceleier, ein Skelet vom Stinkthier, *Mephitis chilensis*, und einige Amphibien in Weingeist etc. etc. Leider wurde durch mangelhafte Verpackung ein Theil der Sendung verdorben und unbrauchbar gemacht. Von den Säugethieren konnte nur ein Flussbiber, *Myopotamus coypus*, Geoff., und eine Iltisart, *Galliclis vittata*, Gay, präparirt werden. Unter den Vögeln waren mehr oder weniger gut erhalten: *Cathartes urubu* ♂ ad., *Polyborus vulgaris* ♀ juv., *Accipiter magnirostris* ♀, *Buteo unicinctus*, *Ulula rufipes*, *Noctua nana*, *Leistes militaris*, *Alcedo stellaris*, *Trochilus sephanoides* ♂, ♀, *Synallaxis humicola*, *Dendrocolaptes albigularis*, *Culicivora parvulus*, *Fringilla matudina*, *Phytotoma rara*, *Ericognathus leptorhynchus*, *Picus chilensis*, *Ardea egretta*, *Ard. exilis*, *Nycticorax naevius*, *Ibis melanopterus*, *Numenius hudsonius*, *Querquedula coeruleata*, *Podiceps leucopterus*, *Sula variegata*(?), *Graculus gaymardi*, *Procellaria capensis*, *Spheniscus Humboldtii* etc. etc.

Herr v. Böck stellte übrigens eine weitere Sendung in Aussicht.

Herr Dietz, Chr., schenkte 213 europäische Schmetterlinge, sehr reine und frische Exemplare.

Herr Eigner, königl. Conservator: ein Rohrsängernest und ein Wespennest.

Herr Forster, C., Fabrikant: zwei Fasanen, *Phasianus colchicus* ♂, Varietät mit weissem Halsbande.

Herr Forster, Otto: *Buteo vulgaris*, ♂ ad., Mäusebussard.

Herr Förg, k. p. Professor in München: ein sehr schönes Skelet vom Frettchen, *Mustela furo*.

Die Herren Freyer, Bischoff, Grandauer, Baumeister, Meyer jun., Schenkenhofer etc. etc., gaben wieder gute Beiträge zur Raupensammlung, letzterer auch eine Anzahl *Hymenoptera u. Diptera etc.* und eine Fledermaus.

Herr Grashey, Privatier in Donauwörth, überschickte: *Pernis apivorus* ♂, Wespenbussard.

Herr Grandauer, Privatier: *Bulco lagopus* ♂ *ad.*, Rauchfussbussard; dann *Euprepria matroula*, sowohl Schmetterlinge ♂ ♀, als auch die Raupen, Puppen und Eier, auch Raupen von *Sphinx fenestrina*.

Herr v. Gumpenberg, Baron, *Numenius arquata*, grosser Brachvogel, im Flammkleide.

Herr v. Heldrich, Kammerherr und Major à la Suite in Koburg: ein irdenes Gefäss, eine steinerne Pfeilspitze, einen Schädel von einem jungen Bären, *Ursus americanus*, und einige Zähne und Knochen von andern Thieren, sämmtlich in einem indianischen Grabhügel bei St. Geneviève, im Staate Illinois, gefunden.

Herr v. Jenisch in Kempten: *Carbo cormoranus* ♂ *ad.*, Kormoranscharbe.

Herr v. Kolb, P., Stud. chem., *Salamandra maculata*, Erdsalamander aus der Lombardei; *Vipera berus* ♀, Kreuzotter vom Harz.

Herr v. Krafft, Magistratsrath: *Falco tinnunculus* ♂, Thurmfalke.

Herr Krüper, Th., Dr. phil., in Uekermünde, überschickte folgende im Sommer 1856 auf Island gesammelte Vogeleier: *Anas islundica*, isländische Ente; *A. nigra*, Trancrente; *A. penelope*, Pfeifente; *A. glacialis*, Eisente; *A. mollissima*, Eiderente; *A. marila*, Bergente; *Mergus serrator*, langschnäbliger Säger; *Numenius phaeopus*, Regenbrachvogel; *Phalaropus cinereus*, grauer Wassertreter; *Tringa alpina*, Alpenstrandläufer; *Sterna arctica*, arktische Seeschwalbe etc. etc.

Herr Keller, Spenglermeister: *Accentor modularis* ♂, Braunelle; *Lusciola nubecula* ♂ ♀, Rothkehlchen; *Emberiza Schoenichus* ♂ ♀, Rohrammer; *Scolopax gallinago* ♂, Heerschnepfe; *Scol. gallinula* ♀, Moorschnepfe etc. etc.

Herr Knillinger, Menagerie-Besitzer, schenkte eine grosse Schildkröte, Spec.?

Herr Lehmann: *Fringilla coelebs*, Buchfink; *Passer domesticus*, Sperling; *Lusciola tithys*, Hausröthling; *Lusc. phoenicurus*, Gartenröthling; sämmtlich Vögel im Jugendkleide.

Herr Leu: An Säugethieren: *Herpestes pharaonis*, Ichneumon aus Egypten; *Cricetus vulgaris*, Hamster, ganz schwarze Varietät aus der Gegend von Quedlinburg; *Sorex vulgaris*, gemeine Spitzmaus; *Sus scrofa*, Wildschwein, jung.

An Vögeln: *Aquila chrysaetos* ♀, Steinadler; *Pandion haliaetos* ♂, Fischadler; *Cypselus melba* ♂, Alpengegler; *Lusciola philomela* ♂, Sprosser; *Lusc. luscinia* ♀, Nachtigall; *Lusc. cyaneula* ♂, im Jugendkleide; *Saxicola aurita* ♂ ♀,

Ohrensteinschmätzer; *Sax. slapazina* ♂ ♀, schwarzkehliger Steinschmätzer; *Sax. cachinnans* ♀, schwarzer Steinschmätzer; *Salicaria palustris* ♂ ♀, Sumpfrohrsänger; *Sal. fluviatilis* ♂, Flussrohrsänger; *Sal. cisticola* ♂ mit Nest, Cistenrohrsänger; *Aulus campestris* ♂, Brachpieper; *Emberiza melanocephala* ♀, schwarzköpfige Ammer; *Emb. hortulana* ♀, Ortolan; *Plectrophanes nivalis* ♀, Schneeammer; *Alauda calandra* ♂, Calanderlerche; *Tetrao tetrix* ♀, Birkhuhn; *Charadrius morinellus* ♀ juv., Morinellregenpfeifer; *Machetes pugnax* ♂ ♀, Kampfstrandläufer; *Totanus glottis* ♂, grünfüssiger Wasserläufer; *Sterna leucopareia* ♀, weissbärtige Seeschwalbe; *Anas rufina* ♂, Kolbenente etc. etc.

Eine Schwimmkrabbe, *Thalassidroma natans* etc. etc.; 300 Microlepidopteren, alle bestimmt und sehr rein; 40 Arten Baumwanzen; einige Amphibien; c. 40 Spec. Land- und Süsswasser-Conchylien.

Herr Nördlinger, Professor in Hohenheim: Eine Anzahl schädlicher Forst-Insekten, theilweise in ihrer Verwandlungsperiode.

Herr Oswald, Tuchmacher: *Larus ridibundus* ♂, Lachmöve.

Freiherr v. Pölnitz, kgl. Oberlieutenant: *Falco tinnunculus* ♂ juv., Thurmfalk; *Larus marinus* juv., Mantelmöve; *Lar. argentatus* ad., Silbermöve; *Sterna hirundo* juv., gemeine Seeschwalbe; *Sula alba*, Tölpel, alt und im Jugendkleide; *Phalaropus rufus* juv., rother Wassertreter; *Procellaria pelagica*, Schwalbensturmvogel; *Haematopus ostralegus*, Austerfischer; *Uria troile* ad., Troislumme; sämtliche Vögel von Helgoland mitgebracht.

Herr Pruner, jun., in Ingolstadt: *Yunx torquilla* juv., Wendehals.

Herr Dr. Roger, Hofrath in Berlin sandte eine Parthie Käfer aus Madeira, alle bestimmt; dann zwei *Scarabaeus typhon* ♂ u. ♀ aus Brasilien, und einen Atlas, *Saturnia*, aus China.

Freiherr v. Schüzler, W.: *Charadrius pluvialis* ♂, Goldregenpfeifer; 2 *Anas querquedula* ♂, Knäckente.

Herr Schulze, kgl. Forstrath: *Tetrao urogallus* ♂, Auerhahn; *Tetrao tetrix* ♂, Birkhahn; *Tetrao lagopus* ♂ ♀, Schneehuhn im Sommerkleide.

Herr Schulze, kgl. Forstmeister in Günzburg: *Anas fusca* ♀, Sammetente.

Herr Senoner in Wien: 92 Spec. Land- und Süsswasser-Mollusken in mehr als 200 Exemplaren aus Ungarn, Dalmatien, der Lombardei etc. etc.

Herr Staudacher, kgl. Revierförster: *Anas penelope* ♀, Pfeifente.

Herr Steger, kgl. Forstamts-Aktuar: *Cervus capreolus*, Rehkitz (Fötus).

Herr Stark, Bezirks-Geometer in Immenstadt: *Ficus tridactylus* ♂ u. ♀, dreizehiger Specht; *Cinclus aquaticus* ♂, Wasseramsel.

Herr v. Stetten, P., *Anas acuta* ♂ ♂, Spiessente.

Die Herren Vigl und Masotti: Mehrere Wallfischbarten und Utensilien aus Fischbein, von den aleutischen Inseln.

Herr Dr. Walser in Schwabhausen: Mehrere Fledermäuse, darunter *Vesp. murinus*, in sehr grossen Exemplaren.

Herr v. Weidenbach, Dr., *Astur palumbarius* ♂ juv., Hühnerhabicht dessgl. 112 Spec. Käfer der Familie der Staphylinen.

Herr Zeller, kgl. Forstwart in Oberstdorf: *Pyrhocorax alpinus* ♂ u. ♀, Alpenkrähe.

B. Zu den botanischen Sammlungen.

Herr Büchele übersandte auch dieses Jahr wieder eine Parthie der seltenern Arten aus der Flora von Memmingen in vorzüglich schön aufgelegten Exemplaren.

Herr Caflisch, Arnold: Eine Parthie getrocknete Pflanzen aus der Gegend von Oldham in England.

Herr Caflisch, Fr.: Getrocknete Pflanzen aus dem Mindelthal, gesammelt bei Kirchheim, Burtenbach etc. etc.

Herr Holler, Cand. med.: Eine Sammlung sehr schöner und seltener Moose und Phanerogamen aus der Gegend von Triest, Laibach u. s. w.

Herr v. Kolb, Oskar: Eine Parthie Pflanzen aus Norddeutschland, vom Harz, den Alpen etc. etc.

Herr Dr. Körber: die dritte Serie der plastischen Nachbildungen von Schwämmen von Professor Büchner in Hildburghausen mit Text.

Herr Madlener in Lindau: Pflanzen aus der Umgebung von Lindau.

Herr Rauch, Rektor: Einige seltene Pflanzen aus den Alpen.

Herr Sieber, Unteraufschlagsbeamter: eine Sammlung Pflanzen aus der Gegend von Zusmarshausen.

Herr Dr. Sendtner, kgl. Professor: eine reichhaltige Sammlung von Moosen, namentlich aus dem Allgäu. Von diesen zierlichen Geschöpfen hat der Verein vorzugsweise durch die unbegrenzte Liberalität unseres hochverehrten Ehren-Mitgliedes des Herrn Professors Dr. Sendtner seine Sammlung so vervollständigt, dass sie an Reichhaltigkeit alle übrigen Abtheilungen des Vereins-Herbars übertrifft, und wir können nicht umhin dem Geber für diese seltenen und für Geld zum Theil gar nicht zu erwerbenden Schätze unsern besondern Dank auszusprechen.

Herr Senoner, Adolph, in Wien: eine Sammlung seltener Phanerogame aus Ungarn, Savoyen etc. etc.

Herr Dr. Kummer in München hat sich der schwierigen und zeitraubenden Mühe unterzogen, die von Herrn Dr. Moriz Wagner in der Louisiana und in Biloxi gesammelten und dem Verein zum Geschenk gemachten Pflanzen zu bestimmen. Der Verein ist ihm hiefür zum lebhaftesten Danke verpflichtet.

Da das Verzeichniss dieser Pflanzen den Pflanzengeographen von Interesse sein dürfte, so erlauben wir uns dasselbe nachstehend mitzutheilen.

Amerikanische Pflanzen

welche Herr Dr. Moriz Wagner in der Louisiana und in der Gegend von Biloxi sammelte.

Zu Biloxi im Staate Mississippi, meist auf trockenem sandigen Terrain:

Pancreatium littorale Jacq., *Helioophytum parviflorum* DC., *Stenactis annua* nees, *Rynchospora capillacea* Torrey, *Cnidioscolus urens* Pohl., *Salvia tyrata* L., *Oxalis corniculata* L., *Eryum lenticula* Schreb., *Phlox floridana* Benth., *Polygala lutea* L., *Utricularia subulata* S., *Verbena prostrata* R. Br., *Viola primulaefolia* L.

Im Staate Louisiana am Ufer des Mississippi in feuchten Niederungen:

Acer rubrum Ehrh., *Lyquidambar styraciflua* L., *Tillandsia usnoides* L., *Gynandropsis speciosa* DC., *Baccharis angustifolia* Mich., *Senecio lobatus*? *Leria nutans* DC., *Vernonia novaeboracensis* Willd., *Helenium quadridentatum* Lab., *Mikania scandens* Willd., *Ageratum conyzoides* L., *Taxodium distichum* L. C. Rich., *Cornus florida* L., *Nasturtium palustre* DC., *Quercus coccinea* Wangenh., *Q. cinerea* Michx., *Q. palustris* Dur. (*rubra* L.?), *Ceratoschoenus macrostachys* Gray., *Cyperus virens* Michx., *Rhododendron nudiflorum*, *Andromeda axillaris* Lam., *Aesculus Pavia* L., *Jasminum revolutum* Sims., *Ilex opaca* Oil., *Sisyrinchium anceps* L., *Iris versicolor* L., *Lycopus virginicus* L., *Melia Azedarach* L., *Myrica pensylvanica* Lam., *M. cerifera* L., *Lupinus villosus*, *Sarracenia flava* Linn., *Solanum nigrum* L., *Halesia dip-tera* L., *Pinguicula lutea* Walt., *Callicarpa americana* L.

Einer nähern Bestimmung entbehren noch:

1 *Specularia*, 1 *Cistus*, 1 *Crepis*, 2 *Senecio*, 2 *Aster*, 1 *Helianthea*, 1 *Thuja*, 1 *Juniperus*, 1 *Pinus*, 3 *Quercus*, 2 *Vaccinium*, 2 *Rhododendron*, 1 *Diarhena*, 1 *Ilex*, 1 *Iris*, 1 *Melanthacea*, 1 *Frazinus*, 1 *Crotalaria*, 1 *Polygala*, 1 *Pyrus*, 1 *Crataegus*, 2 *Rubus*, 1 *Viola*.

Durch Tausch wurden erworben: c. 150 Spec. Phanerogamen von dem Wiener Tausch-Verein des Herrn Baron v. Leitner.

C. Zu den geologischen und mineralogischen Sammlungen.

Herr v. Bäumen, kgl. Gensd'armerie-Oberlieutenant übergab einen fossilen Zahn aus der Gegend von Oettingen im Ries, sowie mehrere tropfsteinartige Sandsteingebilde aus der Molasse.

Herr Braun, Aug., übergab folgende von demselben in der Molasse bei Markt (zwischen Augsburg und Donauwörth) aufgefundenene Petrefakten: Kieferstück mit Zähnen von *Palaeomerix Spec.?* Panzerschuppen von Schildkröten, Hautschilde von Krokodilen, Schneidezähne von *Dakatherium*, *Helix sylvestrina*, *H. nemoraliformum*, *Planorbis Mantelli*, *Linnaeus pachygaster*, *Melanopsis praerosa*, *Ostrea Spec.?*

Herr Caflisch, A., Ingenieur, übersandte: eine Suite Petrefakten aus der Steinkohlenformation von Oldham in England.

Herr Feigel, Pflastermeister: ein sehr schönes Exemplar einer Avicula aus einer bei Partenkirchen gebrochenen Trottoir-Platte.

Herr Forster, Otto, folgende Mineralien: 4 Goldstufen von Zell im Zillertale; 1 Zoisit vom Pfitscher Joch; 1 schwefelsaurer Baryt von Kogel-Bergbau; 1 edler Granat von der Holleisbacher Alpe im Pinzgau, 1 Ripidolith mit Caneelstein, von ebendaher; 1 Chloritoid von Pregraten; 1 Albit, von ebendaher; 1 Albit von Zell im Zillertal; 1 Andalusit von der Lisenzer Alp; 1 Zircon mit Vesuvian vom Pfitscher-Thal; 2 Magneteisen mit Ripidolith, Diopsid und Sphen von der Holleisbacher Alpe; 1 Hausmannit von Oehrenstock; 1 Weichmanganerz von Kamlos bei Hof; 1 Sphen von Pregraten; 1 Zinkblende auf Spatheisenstein von Zell; 1 Kupferlasur von der Dorfer Alpe bei Pregraten; 1 Amethyst vom Rothenkopf im Zillertal.

Herr v. Geiger, kgl. Revierförster: einen fossilen Pferdezahn aus der Molasse bei Edenbergen.

Herr Heinzelmann, Gg., Bergwerk-Besitzer: eine sehr schöne Stufe Brauneisenstein von Chisnówoda in Ungarn.

Herr Naurath, Schreinermeister: eine Suite von Mineralien aus dem Bergrevier Dietz bei Bernbach in Nassau.

Herr Prinzing, Apotheker: eine reichhaltige Suite von Salzstufen von Berchtesgaden.

Herr Petrazi in Neuburg: ein sehr schönes Kieferstück von *Pycnodus jurensis* aus der Gegend von Neuburg (Oolith. Kalk).

Herr Reichenbach, Emil: drei prachtvolle Stufen kryst. Schwefel vom Aetna.

Herr Dr. Roger, Jul., übersandte folgende Mineralien aus der preussischen Provinz Schlesien: Dattelquarz von Frieborn; weisser Galmei von Scharley bei

Beuthen; Weissbleierz von ebendaher; Galmeisinter aus alten Bauen bei Scharley bei Beuthen; Agat von Landeshut in Schlesien; Feldspath mit krystallisirtem Adular aus dem Granit von Schwarzbach bei Hirschberg; Chalcedon von Schönau bei Liegnitz; Amethyst von Seitendorf bei Waldenburg; derber krystallisirter Arsenikkies von der Lagerstätte Bergmannsdorf Reichenstein in Niederschlesien; Gypskrystalle von Nackel in Oberschlesien; Desmin aus dem Serpentin des Pangelberges bei Nimpsch; Kalktuff aus der Grafschaft Glatz; Titankrystalle, die sich im Hochofen zu Königshütte in Oberschlesien gebildet haben; Arsenikkies von Querbach; Pistacit mit Schwefelkies von den Magneteseisensteinlagern bei Schmiedeberg in Schlesien; Kieselkupfer von Kupferberg in Niederschlesien; Stilbit in Mandelstein von Finkenhübel bei Glatz; Achat, nierenförmig mit gebogen schaaliger Absonderung von gleicher Stelle; Brauneisenstein mit Schwefelkies von Beuthen in Oberschlesien; Arsenikfahlkies von Reischeaiten in Niederschlesien; Kalkspath von Hohe Meuse in der Grafschaft Glatz; Weissbleierzkrystalle auf Bleiglanz von Tarnowitz in Oberschlesien; Kupferpecherz, Kupfererzquarz mit Kieselkupfer und Kupferkies von Kupferberg; krystallisirter Bleiglanz und Weissbleierz von Tarnowitz in Oberschlesien; Schwefelkies, von der Grube Hoffnung im Talschieferlager von Bohnau in Schlesien; Ceralith von Nimpsch; Albit von Lomnitz bei Hirschberg; Chrysopras von Schleoden(?); Braunkohle aus Niederschlesien; blumigstrahlige Steinkohle von Waldenburg.

Herr Rotty, Sekretär: vier Stücke versteinertes Holz bei Grabung des s. g. Schnapperkellers in der Armenhausgasse in einer Tiefe von 60 Fuss im Gerölle gefunden.

Herr Sedelmayer, Registrar: zwei Handstücke a) Granit, b) weisser Marmor, welche beim Bau der Ruhmeshalle verwendet werden; — Braunkohle von Abbach bei Regensburg.

Herr Graf Franz v. Spaur-Flawont, Excellenz: einen fossilen Fisch aus dem bituminösen Lias bei Seefeld.

Herr v. Stetten, Paul: eine Suite von Mineralien.

Herr Weiss, Jak.: fossile Knochen aus dem fränkischen Jura in Kalktuff eingelagert.

D. Zur Bibliothek.

a) Von wissenschaftlichen Anstalten und Vereinen.

Von der kgl. bayerischen Akademie der Wissenschaften: Abhandlungen der mathematisch-physikalischen Klasse. Band 7.

Desgleichen: Gelehrte Anzeigen.

Von dem naturhistorischen Verein der preussischen Rheinlande und Westphalens: dessen Verhandlungen 12. u. 13. Jahrgang.

- Von dem Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau: dessen Jahrbücher Heft 9. I. u. II. Abtheilung 1853 u. 54. Desgl. Heft 10. pro 1855.
- Von dem württembergischen Verein für Naturkunde: Württembergische, naturwissenschaftliche Jahreshefte 12. Jahrgang Heft 1. u. 2.
- Von der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft: deren Verhandlungen bei ihren Versammlungen in den Jahren 1847-1855.
- Von dem Mannheimer Verein für Naturkunde: dessen 22. Jahresbericht 1856.
- Von der naturforschenden Gesellschaft des Osterlandes in Altenburg: deren Mittheilungen 12. u. 13. Band pro 1852-56.
- Von dem zoologisch - botanischen Verein in Wien: Band V. 1855.
- Von demselben: Bericht über die österreichische Literatur der Zoologie, Botanik und Paläontologie in den Jahren 1850-53.
- Von demselben: Eröffnungsrede bei der Jahres-Versammlung des zoologisch-botanischen Vereins in Wien, am 9. April 1856 von Dr. E. Fenzl.
- Von dem naturwissenschaftlichen Verein der bayerischen Pfalz „Pollichia“: dessen Jahresberichte Heft 3-7. u. 9-14.
- Von der Gesellschaft zur Beförderung der Naturwissenschaften zu Freiburg im Breisgau: Berichte über deren Verhandlungen. 2^{tes} Heft.
- Von der naturhistorischen Gesellschaft in Basel: deren Verhandlungen 1-3. Heft.
- Von der naturwissenschaftlichen Gesellschaft „Isis“ in Dresden: Allgemeine deutsche naturhistorische Zeitung. Neue Folge. I. Band 1855.
- Von derselben: Mitglieder-Verzeichniss der Gesellschaft „Isis.“
- Von dem historischen Verein in Mittelfranken: dessen 23. u. 24. Jahresbericht.
- Von dem historischen Verein für Schwaben und Neuburg: dessen combinirten Jahresbericht pro 1855-56.
- Von dem zoologisch-mineralogischen Verein in Regensburg: dessen Korrespondenzblatt pro 1855, nebst Abhandlungen.
- Von der k. k. geologischen Reichsanstalt in Wien: deren Jahrbücher Band I-IV. 1855.
- Von der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur: deren 33. Jahresbericht pro 1855.

b) Von den resp. Herren Verfassern:

- Göppert, H. R.: Ueber botanische Museen, besonders a. d. Universität Breslau. 1856.
- Kirschbaum, C. L., Professor: Die Rhynchoten der Gegend von Wiesbaden. Heft 1. Die Capsineen. Wiesbaden 1855.
- Hofmann, J.: Die Flora von Freising. 1856.
- Frauenfeld, Gg.: Naturhistorische Fragmente, gesammelt auf einer Reise am rothen Meer im Frühjahr 1855.
- . — Die Gattung „Carychium.“
- . — Ueber eine neue Gattung von Fliegen „Raymondia“ aus der Gattung der Coriaceen.
- Haidinger, Dr. W. v., Director der k. k. geologischen Reichsanstalt: Die konische Refraktion am Diopsid und Aragon.
- . — Vergleichung von Augit und Amphibol.
- . — Die Krystalle des essigsäuren Manganoxyduls.
- . — Die Lichtabsorption des Cadmacetits, der Krystalle des essigsäuren Cadmiumoxydes.
- . — Die Formen des Kalichlorcadmiates.
- . — Vereinfachte Methode der graphischen Winkelmessungen kleiner Krystalle.
- . — Ueber einen optisch - mineralogischen Aufschraubgoniometer.
- . — Bemerkungen über die zuweilen im geschmeidigen Eisen entstandene krystallinische Struktur im Vergleiche mit dem Meteoreisen.
- . — Das Stauroskop, ein optisch - mineralogischer Apparat von Frz. v. Kobell.
- . — Herapatitzangen des Herrn Professors von Nörrenberg.
- . — Ueber die Interferenzlinien am Glimmer; Berührungsringe und Plattenringe.
- . — Annähernde Bestimmung der Brechungsexponenten am Glimmer und Pennin.
- . — Graphische Methode annähernder Winkelmessungen, besonders an kleinen Krystallen.
- . — Oberflächen - und Körperfarben von Wöhlers Jod - Tellur - Methyl.
- . — Pleochroismus an einigen zweiaxigen Krystallen einiger Augite und Amphibole, an mehreren einaxigen Krystallen beobachtet.
- . — Palaeo - Krystalle durch Pseudomorphose verändert.
- . — Ueber den Felsöbänyt, eine neue Mineralspecies.
- . — Ueber die grüne Farbe der oxalsauren Eisenoxyd - Alkalien.
- . — Ueber die Farben des Mausits.
- . — Ueber die Austheilung der Oberflächenfarben am Murexid.
- . — Note über gewundene Bergkrystalle.
- . — Der Partschin von Olaphian.

Haidinger, Dr. W. v.: Ueber eine eigenthümliche Varietät von Talk.

- . — Ueber den Antigorit.
- . — Bemerkungen über den Glanz der Körper.
- . — Eine Bemerkung über die Anordnung der kleinsten Theilchen in Krystallen.
- . — Ueber den Eliasit von Joachimsthal.
- . — Ueber das Vorkommen des Eisensteins in Pitten in Oesterreich.
- . — Ueber den Cordierit.
- . — Ueber den Löweit, eine neue Species der Salze.
- . — Ueber einige neue Pseudomorphosen.
- . — Ueber den Pleochroismus der Krystalle.
- . — Der rothe Glaskopf, eine Pseudomorphose nach braunem.
- . — Ueber die Richtung der Schwingungen des Lichtäthers im polarisirten Lichte.
- . — Beitrag zur Erklärung der Farben der Polarisationsbüschel durch Beugung.
- . — Betrachtungen über den Eisgang der Flüsse.
- . — Ueber das Eis der Donau im Winter von 1848-49.
- . — Die zwei Hypothesen der Richtung der Schwingungen des Lichtäthers.
- . — Note über die Richtung der Schwingungen des Lichtäthers im geradlinig polarisirten Lichte.
- . — Das Interferenzschachbrettmuster und die Farbe der Polarisationsbüschel.
- . — Die Löwe'schen Ringe, eine Beugungserscheinung.
- . — Niedrigste Höhen von Gewitterwolken.
- . — Ueber die Ursache der Erscheinung der Polarisationsbüschel.
- . — Einige neuere Ansichten über die Natur der Polarisationsbüschel.
- . — Dauer des Eindrucks der Polarisationsbüschel auf die Netzhaut.

(Ausser den aufgeführten Abhandlungen erfreute der hochverehrte Herr Verfasser den Verein auch durch Mittheilung mehrerer Separat-Abdrücke aus den Jahrbüchern der k. k. geologischen Reichs-Anstalt etc. etc.)

Hochstetter, Dr. Ferd.: Das Krystallsystem des rhomboëdrischen Kalk-Haloides.
Wien 1854.

Hofmann, Raphael: Das schwefelhaltige Bleierz von Neu-Sinka in Siebenbürgen.

Erlenmeyer, Dr. A.: Verhandlungen der deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und gerichtliche Physiologie. Neuwied 1854. Sammt Correspondenzblatt.

— . — Bericht über die Fortschritte im Gebiete der Krankheiten des Nervensystems.
Neuwied 1854.

— . — Die Soolthermen zu Nauheim mit besonderer Berücksichtigung der Krankheiten des Nervensystems.

Erlenmeyer, Dr. A.: Das Sinziger Mineralwasser.

Gümbel, K. W., kgl. Bergmeister: Der Grünten, eine geologische Skizze.
1856.

Sendtner, kgl. Professor: Monographie der bayerischen Rubus - Arten.

Preyssinger, C., kgl. Pfarrer: Neuer immerwährender Kalender von 1851
bis 1950.

c) Geschenke von Mitgliedern und Gönnern des Vereins.

Von Herrn Senoner, A., in Wien: Farkas-Vukotinovic, Ludwig v.: Die
Botanik nach dem naturhistorischen System. Agram 1855.

Von Herrn Dr. Besnard in München: Strehler, L. F., Uebersicht der um
Ingolstadt wild wachsenden Pflanzen. — Dessgleichen: Dr. Roth, H.: Die
Stahlquellen zu Schwalbach.

Von Herrn Ebner, Kunsthändler: Rugendas, Moriz: Malerische Reise in
Brasilien. Paris 1838. 2 Fol. Bände.

Desgleichen: *Hortus Eystettensis etc. etc. Opera Basilii Besleri Philatri et Phar-*
macopoei. 1613. gr. Fol.

Von Herrn Otto Forster: Kenngott, Adolph: Uebersicht der mineralogischen
Forschungen in den Jahren 1853—55, 2 Bde.

Von der Doll'schen Buchhandlung: Eine Sammlung von Abbildungen aus Hübners
Schmetterlingswerk.

Von dem Hohen Magistrate der Stadt Augsburg: Allgemeine Zeitung sammt
Beilagen. Jahrgang 1856.

Angekauft wurde:

Rabenhorst, Dr. L.: Deutschlands Kryptogamen - Flora.

Beilage III.

Rechnungs-Bericht

des

Naturhistorischen Vereins in Augsburg

abgeschlossen am 31. Dezember 1856.

Laut Rechnungs-Abschluss vom 31. Dezember 1855 betrug	
der Passiv-Rest	fl. 1094. — kr.
Im Laufe des Jahres 1856 wurden abbezahlt	„ 657. 48 „
	<u>bleibt ein Passiv-Rest von fl. 436. 12 kr.</u>

Einnahmen.

An Abonnements-Beiträgen der Vereins-Mitglieder	fl. 1077. 54 kr.
An Kreisfonds-Beitrag pro 1855/56	„ 300. — „
An Erlös aus Eintritts-Karten	„ 71. 20 „
	<u>fl. 1449. 14 kr.</u>

Ausgaben.

Per Passiv-Rest laut Abrechnung von 1855	fl. 7. 58 kr.
„ Schuldentilgung	„ 657. 48 „
„ Regie, nämlich:	
Schreiner-, Schlosser- und Glaser-Arbeit	fl. 114. 36 kr.
Buchdrucker, Lithographen und Buch-	
binder	„ 186. 44 „
Feuer-Versicherung, Zins und Beholzung,	„ 58. 20 „
Porti, Frachten, Reinigung der Lokali-	
täten, verschiedene Auslagen etc.	„ 148. 25 „
Incasso	„ 58. 54 „
	<u>fl. 566. 59 kr.</u>
„ Gehalt des Custos pro 1 $\frac{3}{4}$ Jahr, nämlich:	
restirend vom 1. April bis 31. Dezember 1855	fl. 75. — kr.
laufendes Jahr	„ 100. — „
	<u>„ 175. — „</u>
„ Bibliothek	„ 20. 6 „
„ Geologie	„ 6. 12 „
„ Conchyliologie	„ 8. 6 „
„ Botanik	„ 9. 36 „
	<u>fl. 1451. 45 kr.</u>

Abschluss.

Ausgaben	fl. 1451. 45 kr.
Einnahmen	„ 1449. 14 „
	<u>Passiv-Rest fl. 2. 31 kr.</u>

J. Weiss.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Weiss J.

Artikel/Article: [Jahres-Bericht über das Bestehen und Wirken des naturhistorischen Vereins im Jahre 1856 3-22](#)